

Gemeinsame (Presse-)Erklärung

Die Einzigartigkeit des Naturparks Spessart erhalten! Genehmigungsverfahren für Windpark Flörsbachtal-Roßkopf stoppen!

Der Naturpark Spessart erstreckt sich in den Bundesländern Bayern und Hessen auf einer Fläche von 2440 km² und umfasst das größte zusammenhängende Mischlaubwaldgebiet in Deutschland. Der Spessart ist damit eines der waldreichsten Mittelgebirge Deutschlands. Neben seinen ausgedehnten Buchenwäldern wird das Erscheinungsbild des Hochspessarts zusätzlich geprägt durch Jahrhunderte alte Eichenbestände. Alte Wälder wie diese stellen ökologisch hochwertige und außerordentlich vielfältige Lebensräume dar, auf die zahlreiche spezialisierte Tier- und Pilzarten angewiesen sind.

Die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft mit ihren ausgedehnten Waldflächen, idyllischen Bachtälern und historischen Rodungsinseln ist bundesweit einmalig. Sie ist gleichzeitig attraktive Heimat und wichtiger Erholungs- und Freizeitraum. Das einmalige Landschaftsbild ist auch dem Landschaftsschutz zu verdanken, der seit über 50 Jahren im Naturpark betrieben wird. Die Kommunen haben dafür auf eine übermäßige gewerbliche und bauliche Entwicklung verzichtet. Umso wichtiger ist es nun, dieses weitgehend intakte Landschaftsbild als Grundlage für den Tourismus und als zentralen Standortfaktor für die Region zu erhalten.

Die Geschlossenheit der großen Laubbaum- und Altholzreichen Wälder ist Gewähr für den Erhalt einer wertvollen und artenreichen Pflanzen- und Tierwelt im Herzen Deutschlands. Große Flächen des Spessarts sind deshalb Teile wertvoller Schutzgebiete und sind auch Teil des europäischen Netzwerkes „Natura 2000“ mit insgesamt ca. 370 km² Fläche im bayerischen und hessischen Spessart. Vor allem seltene Vogel- und Fledermausarten, wie beispielhaft der Schwarzstorch, der Wespenbussard, der Rotmilan und die Mopsfledermaus, haben in den Wäldern sowie Wiesen- und Bachtälern ein noch intaktes und von Hindernissen freies Brut- und Nahrungsgebiet. Der großartige Spessart ist deshalb auch für den Erhalt der Vielfalt heimischer Arten mit europäischer Bedeutung von allerhöchstem Wert.

Der Naturpark Spessart (Hessen) ist allerdings durch die Planungen für Windkraftanlagen in seiner Einzigartigkeit massiv gefährdet. Der aktuelle Entwurf des Regionalplans Südhessen für Windkraft weist im hessischen Naturpark Spessart ca. 3.500 ha als Vorrangflächen für Windkraft aus. Das entspricht nach den üblichen Abschätzungen Raum für bis zu 350 Windräder mit einer heute gängigen Höhe von 200 m. Mit der am 22. Februar 2016 gestarteten Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Projekt Windpark Flörsbachtal-Roßkopf der juwi Energieprojekte GmbH und der Naturenergie Main-Kinzig tritt jetzt das erste Projekt im Kernbereich des Naturparks in die entscheidende Phase. Es ist bei Genehmigung dieses Windparks ein Dambruch zu befürchten, der eine ganze Reihe von weiteren Windkraftprojekten, deren Genehmigungsverfahren bereits vorbereitet werden, nach sich ziehen wird. Der Naturpark Spessart würde dadurch seinen einzigartigen Charakter in erheblichem Ausmaße verlieren.

Im Gegensatz zu Hessen, hat man in Bayern die Wertigkeit des Spessarts, vor allem auch mittel- und langfristigt betrachtet, erkannt. Um die Einzigartigkeit des Naturparks Spessart (Bayern) zu erhalten, wurde vom Regionalen Planungsverband Würzburg am 19. März 2015 in Karlstadt einstimmig beschlossen, auf Windkraftanlagen im Bayerischen Spessart weitestgehend zu verzichten. Auch der Bezirkstag stimmte in seiner Sitzung am 26. März

2015 gegen eine Zonierung im Naturpark Spessart (Bayern). Eine Vorprüfung für ein angedachtes Zonierungskonzept für mögliche Potentialflächen für Windkraftanlagen hatte ergeben, dass der Spessart als Naturraum mit seiner Artenvielfalt, aber auch durch seinen sehr hohen Anteil an kulturhistorischen Elementen und Landschaftsbildern einzigartig ist und geschützt werden muss.

Wir fordern deshalb alle Projektbeteiligten und das Regierungspräsidiums Darmstadt auf, das jetzt laufende Genehmigungsverfahren für 11 Windkraftanlagen für das Projekt Windpark Flörsbachtal-Roßkopf zu stoppen. Wir fordern einen länderübergreifenden Schutz für den gesamten Naturpark Spessart zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität), seiner Funktion als Erholungsraum, des Landschaftsbildes und zur Stärkung eines naturnahen Tourismus.

Bisherige Unterzeichner dieser (Presse-)Erklärung:

**Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart
Vorsitzender Naturpark Spessart (Bayern) e.V.
Vorsitzender Regionaler Planungsverband Würzburg / Main-Spessart (Region 2)**

**Geschäftsführer Dr. Oliver Kaiser und stellv. Geschäftsführer Julian Bruhn
Naturpark Spessart (Bayern) e.V.**

**Geschäftsführer Lothar Gössinger
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Bayern e.V.
sowie
Erster Vorsitzender Wolfgang Grimm und Geschäftsführer Bernhard Rückert
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsgruppe Lohr a.Main**

**Vorsitzender Bernhard Klug
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Hessen e.V.**

**Vorsitzender Franz-Josef Jobst
Naturschutzbund (NABU) Main-Kinzig e.V.**

**1. Vorsitzender Johannes Bradtka
Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB) e.V.**

**Arbeitskreis-Sprecher Andreas Höfler
Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON)
Arbeitskreis Main-Kinzig**

**Vorsitzender Theo Ratzka
Förderverein Naturpark Hessischer Spessart e.V.**

**1. Vorsitzende Maren Nowak und Zweite Vorsitzende Claudia Schmitt-Demir
Naturschutzbund (NABU) Biebergemünd**

**Vorsitzender Reiner Ziegler
NABU-Gruppe Mernes 1927 / Jossatal**

**Vorsitzende Katja Manger und Naturschutzreferent Gerhard Kohl
Sektion Main-Spessart des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.**

**Vorsitzender Klaus Eichenauer
Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster e.V.**

**Gabi Bechold und Monika Steger
Naturparkführer des Naturpark Spessart (Bayern) e.V.**

**Klaus Seibold
Naturparkführer Naturpark Hessischer Spessart**

**Dr. Eckhard Kuck
Ärzteforum Emissionsschutz Bad Orb**

**Kolja Saß
Kreisvorsitzender des FDP-Kreisverbands Main-Kinzig**

**Alexander Noll, MPA
FDP-Fraktion im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises**

**Tobias Weisbecker
Vorsitzender CDU Stadtverband Bad Orb**

**Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender CDU Linsengericht**

**Dr. Wolfram Maaß
Sprecher der AfD des Main-Kinzig-Kreises und
Vorsitzender der AfD Fraktion im Kreistag, im Namen des Vorstandes**

**1. Bürgermeister Robert Herold
Markt Burgsinn**

**1. Bürgermeister Wolfgang Blum
Gemeinde Aura i. Sinngrund**

**Bürgermeisterin Lioba Zieres
Gemeinde Obersinn**

**Bürgermeister Peter Franz
Markt Frammersbach**

**Vorsitzender Michael Plagemann
Werbegemeinschaft Bad Orb e.V.**

**Otmar Wiesenfelder
Naturschutzwacht Landkreis Main-Spessart
Vorsitzender der Hegefischereigenossenschaft Untere Sinn**

**Vorsitzender Dieter Adt
Hotel- und Gaststättenverband HOGA Bad Orb**

**Christoph Münch
Tourismuskoooperation Mein Spessart. Mein Zauberwald.**

Präsident Rüdiger Leese
Golf-Club Spessart e.V., Bad Soden-Salmünster

Rechtsanwalt Tobias Funk
Vorsitzender Europa Union Kreisverband Hanau e. V.

Vorsitzender Ingbert Roth
Geschichtsverein Ruppertshütten e.V.

Vorsitzender Richard Pfahls
Alsberger Dorfverein e.V.

Vorstand Thomas Ratschke
Verein für Heimatpflege und Kulturelles e.V. Habichtsthal

Vorstand Rolf Zimmermann
Landesverband Vernunftkraft Hessen e.V.

Jörg Clar
Sprecher Regionalverband Vernunftkraft Osthessen

Vorsitzender Dr. Berthold Andres
BI Windkraft im Spessart - In Einklang mit Mensch und Natur e. V

Vorsitzender Heinz Josef Prehler
Gegenwind Bad Orb e. V

Vorsitzender Manuel Marburger
Ortsgruppe Alsberg des Vereins Gegenwind Bad Orb e.V.

Sprecher Michaela Münch und Marcel Jähnsch
Initiative gegen Windkraft im Naturpark Spessart / Gegenwind Birkenhainer

Vorsitzender Harald Krostewitz und stellv. Vorsitzende Maritha Rämisch
Bürgerinitiative Gegenwind Flörsbachtal e.V

Vorstand Roland Göbel, Rainer Steinmacher
IG Windkraft in Sinntal so nicht - Zum Schutz für Mensch und Natur e.V.

Sprecher Günther Nix
IG Ramholz/ Degenfeld – Rettet die Kulturlandschaft Ramholz!

Sprecher Sandra Emmel
IG WindJammer Gründau

Sprecher Werner Auhl
IG Vernunftkraft 2000 - Bad Soden-Salmünster

Dietmar Bähr
Ferien-Wohnungs-Vermittlung
Tourismus Marketing Vertrieb

Aenne Büttner
Kapellencafé, Westerngrund
Münch & Fink

Stand 2. April 2016

Die 3 im Spessart – originelle GenussKultur
Seehotel Gut Dürnhof, Rieneck | Schoppenfranz Weinlokal an der Ruine Homburg,
Gössenheim | Waldschänke Bayrische Schanz, Lohr-Ruppertshütten